



FORSTGESCHICHTE UND WALDWIRTSCHAFT ARBEITS- UND LEBENSRAUM WALD

Österreichisches
Forstmuseum
Silvanum



Forstgeschichte

Vom Getreidespeicher zu Wissenspeicher des WALDES



Jahrhunderte wurde die Forstwirtschaft um den Steirischen Erzberg besonders intensiv betrieben. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts war die Eisengewinnung und Weiterverarbeitung nur mit der aus den umliegenden Wäldern produzierten Holzkohle möglich.

Es lag daher nahe, in einer forstgeschichtlich bedeutsamen Region an der Steirischen Eisenstraße, im Naturpark Eisenwurzen und heutigen Nationalpark Gesäuse die großartigen forsttechnischen Leistungen in einem gesamtösterreichischen Forstmuseum zu erhalten und zu präsentieren.

Der ehemalige Getreidespeicher der Innerberger (Eisenerzer) Hauptgewerkschaft aus dem Jahr 1771, der „NEUE KASTEN“, ist im Besitz der ÖBF-AG und beherbergt seit 1979 das Österreichische Forstmuseum Silvanum mit seinem materiellen und immateriellen Forstkulturerbe. Adolf Grabner hat mit vielen Exponaten, Bildern und Plänen, Zeitdokumenten und Modellbauten ein eindrucksvolles Wald-Lebenswerk gesammelt und bewahrt.

Der Museumsverein Großreifling unterstützt mit einer attraktiven Ausstellungspräsentation, neuen Medien, interessanten Forschungsprojekten und zahlreichen Forst+Kulturveranstaltungen die aktive Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Mit dem Schulprogramm „Erlebnis Museum + Wald“ wandert die museale Forst- und Regionsgeschichte mithilfe der Waldpädagogik nachhaltig in die Natur der Gegenwart und sorgt für einen spannenden Ausblick in die Zukunft!

Arbeitswelt Wald

Vom Holzknecht zum Forstfacharbeiter

Hacke, Zugsäge, Sapine und Entrindungswerkzeug wurde von Zweimannmotorsägen, Motorsägen und modernen Holzernte-, Schlägerungs- und Bringungseinrichtungen abgelöst. Waldarbeit war und ist gefährlich und erfordert Sicherheit und Schutzmaßnahmen.



Als Unterbringung der Holzknechte während der Arbeitswoche diente der Duck, eine einfache Hütte, wo am offenen Feuer fett- und kalorienreiche Kraftkost, Sterz, Nockerl und Spatzen zubereitet wurde.



Bringung und Transport

Ho ruck am Land, zu Wasser und in der Höh'

Die alpine Region mit ihren vielen Haupt- und Seitentälern forderte harte Arbeit und viel Geschick bei der Holzbringung, um den begehrten Rohstoff zu den Verbraucher stätten zu liefern:



Handzug- und Fuhrschlitten, schwere Wägen – wie der Dinos-Raupenschlepper, Waldbahnen, Riesewege und Seilbahnen kamen schon früh zum Einsatz.

Wasser als Transportweg hat lange Tradition – die Reste des gewaltigen Gasteiger Rechens unterstreichen heute noch die Bedeutung von Holztrift und Flößerei auf Salza und Enns, wo sich heute Wildwassersportler vergnügen.



Das grüne Wunder Wald

Forst und Kultur auf Schritt und Tritt

Museumsschätze und kleine Kostbarkeiten erzählen in der Ausstellung spannende Geschichten über Mensch und Wald, man muss nur genau hinhören!



Adresse Großreifling 22
A- 8931 Landl



Informationen Ö Forstmuseum, Tel. 03633/2455
Gemeinde Landl, Tel. 03633/2201-40
tourismus@landl.gv.at
www.forstmuseum.at

Öffnungszeiten Mai bis Oktober
Mittwoch bis Sonntag
10⁰⁰- 17⁰⁰ Uhr

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten und Kirchenführungen in der Reiflinger Nikolauskirche (in Verbindung mit einem Museumsbesuch) sind gegen Voranmeldung möglich.

Fotos © Forstmuseum Silvanum, Stefan Leitner - Gesäuse,
Brigitte Katzensteiner, Siegfried Gallhofer



MUSEUM+WALD
Schulprogramme für Kindergarten und Schule

MUSEUM+HEIMAT
Individuelle Museumsführung für Menschen mit Demenzerkrankung

Österreichisches
Forstmuseum
Silvanum

Adresse Grobreifling 22
A- 8931 Landl



Informationen Ö Forstmuseum, Tel. 03633/2455
Gemeinde Landl, Tel. 03633/2201-40
tourismus@landl.gv.at
www.forstmuseum.at

Heimat entdecken

MUSEUM+HEIMAT

Museumsführung für Menschen mit Demenz

Eine Zeitreise mit Erinnerungen an die vergangene Arbeits- und Lebenswelt an der Eisenstraße und Besuch der Nikolauskirche Grobreifling

Dauer: 1 - 1,5 Stunden

max.3 TeilnehmerInnen mit Demenzerkrankung und ebenso viele Begleitpersonen

Kosten pro Führung pauschal: € 25,00



Schulprogramme

MUSEUM+WALD

Vom Getreidespeicher zum Forstmuseum

Erlebnisführung im Silvanum mit Besuch im Nationalpark Gesäuse Kino

Dauer: 2 Stunden | Kosten pro Kind & Einheit: € 6,00

Holz knecht, Flößer und Köhler

Erlebnisführung im Silvanum mit Besuch im Nationalpark Gesäuse Kino und Arbeiten im Clementiduck

Dauer: 3 Stunden | Kosten pro Kind & Einheit: € 8,00

Holz knecht leben "Wald nützen – Klima schützen"

Erlebnisführung im Silvanum mit Schwerpunkt Arbeit im Wald, Kinobesuch und Holz knecht jause im Clementiduck

Dauer: 4 Stunden | Kosten pro Kind & Einheit: € 15,00

Auf den Spuren der Flößer "Am Wasserweg"

Erlebnisführung im Silvanum mit Schwerpunkt Wassertransport des Holzes, Kinobesuch und Flößerjause im Clementiduck

Dauer: 4 Stunden | Kosten pro Kind & Einheit: € 15,00

Hoamat

HOAMATessen "Regionalbuffet im Museum"

frisch gekocht und zubereitet aus heimischen Lebensmitteln vom Gasthaus Hoamat in Grobreifling

Kosten pro Kind: € 9,50



Holz knecht leben



Auf den Spuren der Flößer

